

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

Das XIV. Capitel.

Von den Bissen der giftigen Thiere/
Schlangen-Biß oder Stich.

Die Zeichen sind diese :

1. Der ganze Leib zittert.
2. Die Augen bausen ihme / und sind mit Blut unterlossen.
3. Fallen ihm die Haar aus dem Schopf oder Mähne.
4. Um den Schaden und am ganzen Leib fahren unflätige Blätterlein auff.
5. Läßt das Geschröt aus hangen.

Nimm Pfeffer / ein halb Loth.
Misch unter ein viertel Wein / und gieß dem Koß in dem Hals.

Ein Anders.

Nimm gestoffene Lorbeer / 2. Loth.
Wein / ein halb M.
Misch untereinander und gieß auf einmal ein.

Ein Anders.

Nimm Andorn /
Wilde Salbey /
Schenzungenswurzel / jedes 1. Loth.
Wein / 1. halb M.

Misch untereinander und gieß dem Pferd auff einmal ein.

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶